DIAKONIEWERK FRIEDENSWARTE

architekten hartenstein

Ortsgemeinde Oberelbert

WOHN**PFLEGE**GEMEINSCHAFT OBERELBERT

GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Mein Name ist Lisa Emde. Ich arbeite seit 2017 im ambulanten Bereich: „Entlastung im Alltag“ der Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte in Bad Ems. Hier koordiniere und plane ich die Versorgung unserer Kunden in der eigenen Häuslichkeit.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin im Jahr 2019 übernehme ich vor allem organisatorische Aufgaben. So konnte ich wichtige Erfahrungen sammeln, die mir in meinem neuen Aufgabenbereich als Leitung der Wohngemeinschaft zugutekommen. Zu diesem Aufgabenbereich zählen unter anderem die Organisation der Betreuungsmitarbeiter und der Ehrenämter, sowie das Vermitteln zwischen den Schnittstellen, die in der Zusammenarbeit mit den Bewohnern, den Angehörigen, dem Betreuungs- und Pflegepersonal, sowie der Ortsgemeinde Oberelbert entstehen. Außerdem gehört die Beratung der Mieter, Organisation und Planung der Betreuung, sowie die Unterstützung in allen weiteren Belangen rund um die Wohnpflegegemeinschaft zu meinen Aufgaben.

Da mir der persönliche Kontakt zu Menschen sehr wichtig ist, freue ich mich sehr auf die neuen Aufgabe und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten dieses Wohnprojektes.

GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN
IN DER WOHNPFLEGEGEMEINSCHAFT OBERELEBRT

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Zum Wiesengrund“ bietet die Möglichkeit in Gemeinschaft selbstbestimmt alt werden zu können und gemeinsam den Herausforderungen eines zunehmenden Hilfs- und Pflegebedarfs zu begegnen. Dabei stehen Ihre Wünsche und Bedürfnisse an oberster Stelle. Gleichzeitig trägt das barrierefreie Wohnumfeld der Wohnpflegegemeinschaft zu einem selbstbestimmten Handeln bei. Sie ermöglicht es Ihnen, auch im Alter, in der heimischen, bekannten und liebgewonnenen Umgebung verbleiben zu können und Ihre sozialen Kontakte weiter zu pflegen. Gemeinsam entscheiden Sie, bzw. zusammen mit Ihren Angehörigen, wie das Zusammenleben gestaltet werden soll und was an zusätzlichen Leistungen benötigt wird. Dies bedeutet Verantwortung wahrzunehmen und auch einzufordern. Hierbei unterstützen unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer genau dort, wo es benötigt und gewünscht wird.

DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN

Was unterscheidet die Wohnpflegegemeinschaft von einem Altenheim?

Im Gegensatz zu einem Altenheim steht bei der Wohnpflegegemeinschaft nicht die Pflege, sondern das Zusammenleben in der Gemeinschaft im Vordergrund. Die Mieter gestalten ihren Alltag selbstbestimmt und werden von Präsenzkräften unterstützt. Die Pflege erfolgt, dem individuellen Bedarf entsprechend durch den ambulanten Pflegedienst.

Welche Kosten fallen an und wie setzen sie sich zusammen?

Die Mietkosten belaufen sich auf ca. 485€ Kaltmiete zuzüglich 160€ Nebenkosten pro Monat. Die Kosten für eine 24/7 Betreuungspauschale orientieren sich im Vergleich mit einer stationären Altenhilfeeinrichtung am bundesüblichen Durchschnitt von rund 2200€ monatlich inklusive der Kosten für die Miete und Nebenkosten. Die Pflegekosten stehen in Abhängigkeit zu dem Bedarf und dem Pflegegrad. Zusätzlich wird eine Haushaltsgeldpauschale für Einkäufe, Investitionen, etc. erhoben. Die Höhe dieser Pauschale legt die Gemeinschaft selbst fest. Gerne informieren wir Sie im persönlichen Gespräch ausführlicher und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Welche Kosten werden übernommen und welche muss ich selbst tragen?

Die Kosten für die individuelle Pflege werden entsprechend Ihrem Pflegegrad

von der Pflege- und/ oder Krankenkasse übernommen. Die Mietkosten sowie die Betreuungspauschale sind privat zu tragen. Darüber hinaus besteht je nach Einzelfall die Möglichkeit die Kostenübernahme beim Sozialhilfeträger zu beantragen. Auch zu diesem Punkt beraten wir Sie gerne.

Kann ich auch mit erhöhtem Pflegebedarf einziehen?

Ja, das ist möglich. Grundsätzlich kann jede Person unabhängig vom vorliegenden Pflegegrad in die Wohnpflegegemeinschaft einziehen. Die pflegerische und individuelle Versorgung wird mittels Pflegedienst gesichert.

Ist die Pflegegemeinschaft barrierefrei?

Ja, alle Räume inklusive den Sanitärräumen sowie die Eingänge der Wohnpflegegemeinschaft sind barrierefrei und mit Rollstuhl zu erreichen. Auch die Außenanlage ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nutzbar.

Wie ist die räumliche Ausstattung der Wohngemeinschaft?

Neben Ihrem privaten Zimmer gibt es eine Gemeinschaftsküche, einen gemeinsamen Wohn- und Essbereich sowie einen Funktionsraum (Hauswirtschaftsraum).

Im Außenbereich befindet sich eine große Gemeinschaftsterrasse. Darüber hinaus verfügt jedes Zimmer über eine kleine, eigene Terrasse.

Wie ist mein Zimmer ausgestattet?

Die Zimmer besitzen keine Grundausstattung, sodass Sie es mit Ihrem persönlichen Mobiliar ausstatten können. In jedes Zimmer ist ein eigenes Duschbad integriert.

Gibt es Doppelzimmer?

Nein, es gibt nur Einzelzimmer. Es muss auch pro Person ein Zimmer gemietet werden. Es besteht allerdings die Möglichkeit, für beispielsweise Ehepaare, zwei Zimmer zu mieten und eines als Schlafzimmer und das andere als Wohnraum zu nutzen.

Zu welcher Tageszeit ist eine Unterstützung vor Ort?

Es besteht eine ganztägige Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter/innen. Diese unterstützen Sie als Mieter in Ihren alltäglichen Aufgaben. Auch sind sie nachts vor Ort um Sie bei Bedarf zu unterstützen.

Sind Haustiere erlaubt?

Generell sind Haustiere erlaubt, allerdings müssen Sie in der Lage sein, diese selbst zu versorgen. Auch hält sich der Vermieter das Recht vor, im Einzelfall über die Aufnahme zu entscheiden.

Ist ausschließlich ein Mietverhältnis möglich, ohne das Leben in der Gemeinschaft?

Nein, das Mieten eines Zimmers erfordert das Einbringen in der Wohngemein-

schaft. Das Konzept der ambulant betreuten Wohngemeinschaft kann nur funktionieren, wenn sich jeder Mieter aktiv am Gemeinschaftsleben beteiligt.

Wie werden Entscheidungen in der Gemeinschaft getroffen?

Entscheidungen werden immer von der gesamten Mietergemeinschaft getroffen. Unsere Mitarbeiter/innen unterstützen dabei, indem sie diesen Prozess moderieren.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Wenden Sie sich gerne an mich, Lisa Emde. Meine Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Broschüre.

Wie sieht die Alltagsgestaltung in der Gemeinschaft aus?

Der Alltag ist geprägt vom Gemeinschaftsleben und individuellen Aktivitäten. Unsere Mitarbeiter/innen vor Ort gestalten hierbei gemeinsam mit Ihnen z.B. das Mittagessen und führen gemeinsame Aktivitäten oder Ausflüge durch. Auch in der Nacht steht vor Ort jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Was für Möglichkeiten bietet die Umgebung?

Die Wohngemeinschaft liegt direkt im Ortskern von Oberelbert. Nebenan steht das Dorfgemeinschaftshaus mit dem Dorfladen sowie eine Gaststätte. Auch die Kirche ist zu Fuß zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befindet sich außerdem ein Fußballfeld sowie ein Kinderspielplatz.

KONTAKT

Lisa Emde
Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte

Tel.: 02608 864310
Mobil: 0170 9636981
E-Mail: kontakt@wg-oberelbert.de

www.wohngemeinschaft-oberelbert.de

DIAKONIEWERK
FRIEDENSWARTE